



MIMI-Implantate - Eine sanfte und sicher Alternative

Schmerzarme Alternative zu herkömmlichen Zahnimplantaten

MIMI"-Implantate

bis zu 50 Prozent günstiger Erreicht werden kann dies durch sogenannte minimalinvasive Zahnimplantate mit Namen "MIMI". Ein netter Name, der abkürzend für eine minimalinvasive Methodik der Implantation steht und tatsächlich nichts Schlimmes befürchten lässt. Keine aufwändigen Operationen oder stundenlange Mehrfach-Sitzungen, die unerträgliche Schmerzen verursachen, viel Zeit in Anspruch nehmen und die Behandlungskosten unnötig in die Höhe treiben. Ganz konkret ist diese Behandlungsmethode mit Verwendung der "MIMI"-Zahnimplantate bis zu 50 Prozent günstiger als herkömmliche Lösungen. Im Gegensatz zu herkömmlichen zweiteiligen Zahnimplantaten, die aus einer Titanschraube im Kiefer und einem Aufsatz bestehen, sind "MIMI"-Implantate aus einem Stück gefertigt. MIMI's sind wesentlich kostengünstiger und der Behandlungsaufwand ist spürbar geringer, vergleicht man mit herkömmlichen Zahnimplantaten. Damit wird eine doppelte Kostenersparnis erzielt. Die "MIMI"-Operation wird ohne Skalpell durchgeführt. Der Eingriff selbst ist somit sehr schonend und schmerzlos. Es entstehen keine offenen Wunden, die unangenehme Schwellungen und Schmerzen verursachen können. Eine optimale Behandlungsmethode, die für alle Altersschichten gleichsam von Vorteil ist. "In den meisten Fällen", so die Erfahrung von Zahnärztin Ilka Partschefeld, "können die Patienten bereits einen Tag nach dem Eingriff wieder uneingeschränkt am Alltag teilnehmen. In vielen Fällen können schon innerhalb von zwei Wochen die endgültigen neuen Zähne fest eingegliedert werden."

Made in Germany

"MIMI"-Zahnimplantate stehen herkömmlichen Zahnimplantaten hinsichtlich Qualität und Ästhetik in nichts nach. Made in Germany lautet hier die Devise. Die Implantate sind genauso stabil und sicher und das ästhetische Ergebnis ist hervorragend. "Und es gibt neben der schonenden Behandlung und den deutlich geringeren Kosten einen weiteren bedeutenden Vorteil gegenüber herkömmlichen Zahnimplantaten", so die Zahnärztin. "Jeder der Implantate trägt möglich eine Leben lang kraftvoll, ohne Einschränkungen und schmerzfrei zubeißen können. Zweiteilige Zahnimplantate können dies nicht immer gewährleisten. Grund dafür ist der vorhandene Verbindungsspalt zwischen Schraube und Aufsatz, in dem sich gefährliche Bakterien einnisten können. Diese verursachen langwierige und schmerzhafte Entzündungen um das Zahnimplantat herum und können im schlimmsten Fall zu einem Implantatverlust führen. All das investierte Geld wäre dann im wahrsten Sinne des Wortes zum Fenster heraus geworfen." Genau das wird mit "MIMI"-Zahnimplantaten vermieden, weil diese im Gegensatz zu zweiteiligen Zahnimplantaten nur aus einem Stück bestehen. Wo sich keine Bakterien ansammeln können, ist der Kieferknochen geschützt und damit der feste Halt des Zahnimplantats gesichert. "MIMI"-Zahnimplantate sind eine sinnvolle und langfristige Investition in einen festen Biss und sichern damit ein Stück Lebensqualität

MIMI-Implantate als hochwertiger Zahnersatz

In der modernen Praxis von Ilka Partschefeld fühlt man sich direkt gut aufgehoben. Das gemütliche Ambiente lässt die Patienten ruhig ihrem nicht immer erfreulichen Zahnarztbesuch entgegen sehen. Und auch bei ihren Angeboten geht die Zahnärztin auf die besonderen Bedürfnisse der Patienten ein. Wie beispielsweise bei Patienten, die Zahnimplantate benötigen. Diese sind zum Teil recht teuer und erfordern außerdem aufwändige oder schmerzhafte Operationen. Doch hier bietet Ilka Partschefeld eine interessante Option an. Minimalinvasive Zahnimplantate (MIMI) sind eine sichere und vor allem sanfte Alternative. Eine Operation ist hierbei nicht nötig. Stattdessen sind die MIMI-Implantate aus einem Stück und werden problemlos eingesetzt. Eine Vorgehensweise, die auch bei ihren Patienten auf immer mehr Interesse stößt. "Es gibt eigentlich nichts", so die Zahnärztin, "was gegen dieses Verfahren sprechen würde." Natürlich wollen ihre Patienten vor allem Sicherheit, und genau diese wird geboten. Obwohl das Vorgehen nicht komplett ohne Bohren auskommt, sind aufgrund der minimalen Belastung Komplikationen eine Seltenheit. Des Weiteren können die Zähne schnell wieder im Alltag auf die Probe gestellt werden. Dies gilt auch, wenn mehrere Implantate eingesetzt werden müssen. Ilka Partschefeld kann bis zu 14 Implantate auf diese sanfte Art einsetzen, da dieses Vorgehen längst nicht so zeitaufwändig ist, wie Operationen. Dies sorgt außerdem dafür, dass sich auch die Kosten bis zu 50 Prozent im Vergleich zu andern Vorgehensweisen reduzieren und außerdem interessante Finanzierungsangebote möglich sind. Ilka Partschefeld bietet mit der MIMI-Methode lange Sicherheit bei sanfter Vorgehensweise und ohne Zeitaufwand.

Kontakt

Zahnärztin Ilka Partschefeld
Alpenroder Straße 2
60936 Frankfurt
Tel: 069-345511
Fax: 069-346671
info@minimalinvasiveimplantologie.com
www.minimalinvasiveimplantologie.com

Pressekontakt

Zahnarztpraxis Ilka Partschefeld

Frau Ilka Partschefeld
Alpenroder Straße 2
65936 Frankfurt am Main

minimalinvasiveimplantologie.com
info@minimalinvasiveimplantologie.com

Firmenkontakt

Zahnarztpraxis Ilka Partschefeld

Frau Ilka Partschefeld
Alpenroder Straße 2
65936 Frankfurt am Main

minimalinvasiveimplantologie.com
info@minimalinvasiveimplantologie.com

Frau Ilka Partschefeld ist seit 1997 als Zahnärztin tätig und führt in Frankfurt erfolgreich eine Praxis für moderne Zahnheilkunde, die sich auf die minimal-invasive Implantologie nach dem MIMI-Verfahren spezialisiert hat und ausschließlich nach diesem Verfahren arbeitet. Als MIMI-Spezialistin verfügt Frau Partschefeld über eine große Erfahrung und kann so den Patienten eingehend beraten und zusammen mit ihm eine optimale Lösung auswählen.

Anlage: Bild



Ilka Partschefeld
Praxis für moderne Zahnheilkunde